

Bedienungsanleitung für das neue Zugangssystem

Der Zugang an den Ladesäulen des Ladeverbunds Franken+ erfolgt per SMS oder dem ZugangsmEDIUM Ihres Roaming-Anbieters (RFID oder App).

Zugangsvoraussetzungen

Überprüfen Sie zu Beginn, ob mit Ihrem Mobiltelefon eine direkte Freischaltung per SMS an der Ladesäule möglich ist. Hierfür müssen Mehrwertdienste (Mehrwert-SMS bzw. Premium-SMS) freigeschaltet sein. Bei Telekom, Vodafone, mobilcom debitel und O₂ ist dies in der Regel in der Grundausstattung Ihrer SIM-Karte enthalten. Wenn nicht, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Mobilfunkanbieter. Beachten Sie eventuelle Änderungen bei Ihrem Anbieter.

Anmeldung Travipay

Verfügt Ihr Mobiltelefon nicht über Mehrwertdienste oder haben Sie einen anderen Mobilfunkanbieter als die oben genannten, ist die Nutzung von Travipay unter www.travipay.com erforderlich. Dies ist mit allen anderen Mobilfunkanbietern ebenfalls möglich. Nach Aufruf von Travipay klicken Sie auf „Kostenlos registrieren“ und folgen den Anweisungen der Anmeldung. Sie müssen dabei u.a. Angaben zu Ihrer Mobilfunknummer machen und dabei den Netzbetreiber in einem Drop-down-Menü auswählen. Wenn Sie z.B. Kunde von 1&1 sind, nutzen Sie je nach Vertrag, entweder das Netz von O2 oder Vodafone. Wählen Sie eine Bezahlmethode (Kreditkarte oder SEPA-Lastschriftverfahren) und geben Sie die erforderlichen Daten (Kreditkartennummer, Kontodaten) an. Nach der Anmeldung bei Travipay können Sie mit der Freischaltung per SMS fortfahren.

Freischaltung per SMS

Schließen Sie zuerst das Kabel am Fahrzeug **1**, dann an der Ladesäule **2** an. Senden Sie die 5-stellige Ladepunkt-Kennziffer (z.B.: **abc01**) des benutzten Ladepunktes an **841122**. Die Ladepunkt-Kennziffer befindet sich oberhalb der Steckdose des Ladepunkts **3**. Der Ladevorgang beginnt innerhalb weniger Sekunden. Die LED des Ladepunkts an der Ladesäule wechselt von grün auf blau. Sie erhalten eine Bestätigungs-SMS, dass der Ladevorgang gestartet wird **4**.



Die Abrechnung erfolgt über Ihre monatliche Mobilfunkrechnung oder über Ihr Prepaid-Guthaben. Hierfür müssen Mehrwertdienste (Mehrwert-SMS bzw. Premium-SMS) freigeschaltet sein. Alternativ ist eine Abrechnung über Travipay (siehe oben) möglich.



Freischaltung mit e-Roaming

Über die e-Roaming Plattform Intercharge ist die Ladesäule mit verschiedenen Roaming-Anbietern verbunden. Informationen zum geltenden Zugangsverfahren erhalten Sie bei Ihrem Roaming-Anbieter.

Je nach Anbieter kann der Zugang über eine RFID-Ladekarte, RFID-Tag (z.B.: Schlüsselanhänger) oder einer App erfolgen. Wichtig ist, dass Sie immer zuerst das Kabel einstecken. Für die Nutzung müssen Sie Kunde einer der betreffenden Roaming-Partner sein. Die Abrechnung erfolgt über Ihren Roaming-Anbieter. Je nach Anbieter können Sie verschiedene Zahlungsmittel auswählen.

Ladevorgang beenden

Durch das Entfernen des Kabels vom Fahrzeug **5** endet der Ladevorgang und die Abrechnung. Die LED der Ladesäule wechselt von blau auf grün. Sie erhalten eine SMS mit Informationen über die insgesamt angefallenen Kosten. Entfernen Sie noch das Kabel von der Ladesäule **6**.

Tarife

An den Ladesäulen des Ladeverbunds gibt es verschiedene Tarife: Einen für Kunden, einen für Nicht-Kunden und Tarife für Roaming-Kunden. Den Kundentarif erhalten Stromkunden der Ladeverbundmitglieder. Wie Sie diesen erhalten, erfahren Sie unter „Kundentarif und Registrierung“. Der Nicht-Kundentarif gilt für alle anderen E-Fahrer, die keinen Stromvertrag mit einem Verbundpartner haben. Ausgenommen davon können Roaming-Kunden sein.

Beachten Sie, dass für jede SMS, die Sie zum Starten des Ladevorgangs senden, die individuellen SMS-Kosten ihres Mobilfunkanbieters anfallen.

Tarife*	Kunden**	Nichtkunden	Roaming
bis 5 kW	0,25 €/ 15 min	0,35 €/ 15 min	Keine Angaben möglich.
bis 11 kW	0,70 €/ 15 min	1,00 €/ 15 min	
bis 22 kW	1,35 €/ 15 min	1,80 €/ 15 min	

* Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. SMS-Kosten

**Gilt für Stromkunden der Mitglieder des Ladeverbunds Franken+. Dafür ist eine Registrierung auf der Homepage Ihres Stadt- oder Gemeindegewerks erforderlich. Alle Ladeverbundmitglieder finden Sie unter www.solid.de.

Tarifaufkleber am Ladepunkt

Die durchschnittliche Ladeleistung Ihres Fahrzeugs pro Intervall bestimmt den jeweiligen Intervall-Preis. Ein Renault Zoe, der während der ersten 15 Minuten beispielsweise durchschnittlich 8 kW zieht, zahlt im Kundentarif 0,70 €. Im zweiten Intervall zieht er durchschnittlich 18 kW und zahlt dafür als Kunde 1,35 €. Die Kosten der einzelnen Intervalle summieren sich zu den Gesamtkosten auf.

Bitte beachten Sie, dass der Bezahlvorgang erst endet, wenn Sie das Kabel vom Fahrzeug trennen. Wenn Ihr Auto vollgeladen ist, Sie das Ladekabel aber nicht vom Fahrzeug abziehen, fallen Sie in den „Nicht ladend“-Tarif. Die Erhebung des Nicht ladend-Tarifs ist abhängig vom Standort der Ladestation. Nach Beendigung Ihres Ladevorgangs bitten wir Sie, die Ladesäule für andere e-Fahrer freizugeben.

Tarife für Roaming-Kunden

Für Roaming-Kunden ist der Tarif abhängig vom jeweiligen Roaming-Anbieter. Der Tarif kann von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich sein. Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Roaming-Anbieter. Sollte der Tarif des Ladesäulenbetreibers gelten, entspricht dies dem Nicht-Kunden-Tarif.

Kundentarif und Registrierung

Den Kundentarif erhalten Sie, wenn Sie Stromkunde eines Stadt- oder Gemeindegewerks sind, das zum Ladeverbund Franken+ gehört. Dazu müssen Sie sich registrieren. Auf der Homepage Ihres Stadtwerks oder unter www.solid.de finden Sie einen Link, der Sie zur Registrierung für den Kundentarif weiterleitet. Achten Sie auf die Korrektheit Ihrer Angaben. Dabei legen Sie gleichzeitig einen Login für das Kundenportal an. Der Zugang zum Internetportal steht auch Nicht-Kunden nach einer Registrierung offen.

Quittungsdownload

Wenn Sie eine Quittung für Ihren Ladevorgang benötigen, können Sie diesen unter www.solid.de/quittung downloaden. Für den Download der Quittung ist die Nutzung von Travipay erforderlich. Durch Klicken auf „Transaktionen“ in Ihrem dortigen Profil können Sie sich Ihre Quittungen für Ihre Ladevorgänge anzeigen lassen und downloaden.

Verhalten im Störfall

Bei Störungen an der Ladesäule, wählen Sie bitte die Störhotline auf der Ladesäule: **0180 271 35 38**.